

Anfang Dezember erscheint:

Willy Andreas

Strasbourg

an der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit

54 Seiten · Kartoniert 1.50 RM

Die alte deutsche Reichsstadt, jahrhundertlang ein Opfer deutscher Zerrissenheit und Schwäche, ist für uns zurückgewonnen. Stolz und glücklich umfaßt unser Blick das Münster als Sinnbild deutschen Geistes und gleitet zurück in die Zeiten, in denen Strasbourg am Oberrhein führend war und noch nicht die geschichtliche Tragik an sich erfahren hatte, die der französische Eroberungsdrang dem Elsaß bringen sollte. Mit liebevoller Eindringlichkeit zeichnet der Heidelberger Historiker das Bild der spätmittelalterlichen Stadt, der Spannungen in ihrem Lebensbereich, der politischen Hoffnungen und Gefahren. In Geiler von Kaisersberg, dem Prediger, in Sebastian Brant und Thomas Murner, in Jakob Wimpfeling, dem kerndeutschen Humanisten, spiegeln sich die geistigen Bewegungen der vorreformatorischen Tage. Reich nuanciert und in lebendigem Stil erschließt diese Studie Strassburgs geschichtliche Bedeutung für Deutschland an einem Wendepunkt. Sie konnte kaum glücklicher dargetan werden.

Weitere Werke desselben Verfassers:

Geist und Staat Historische Porträts

222 Seiten · Mit 6 Bildern · In Leinen 7.- RM

Aus vier Jahrhunderten neuzeitlicher Geschichte sind hier mit künstlerischer Hand Bildnisse einmaliger geschichtlicher Gestalten geformt, die beispielhafte Bedeutung für die Hauptepochen der Neuzeit haben. In Castiglione und Bacon verkörpert sich das Lebensgefühl der Renaissance, mit Pater Josef, dem Mitarbeiter Richelieus, fällt helles Licht auf das Zeitalter der Gegenreformation, in Maria Theresias Reich spiegeln sich Absolutismus und Aufklärung, Marwitz, der märkische Junker, leitet über zu Revolution und Restauration, Moltes Leben umspannt das ganze neunzehnte Jahrhundert. Rein und unverfälscht pulst das historische Leben in diesem Werk. Es ist von einem Manne geschrieben, der den festen Grund wissenschaftlicher Forschung niemals verläßt, aber durch die meisterhaft gehandhabte Form des Essays den Leser mühelos eindringen läßt in den unerschöpflichen Reichtum der geschichtlichen Welt.

Friedrich der Große und der Siebenjährige Krieg

78 Seiten · Gebunden 2.- RM

Eine geschichtliche Rückschau auf Friedrich den Großen in seinem siebenjährigen Heldenkampf nennt der Verfasser diese Arbeit. In ihrer kraftvollen dramatischen Darstellung und der ergreifenden Herausarbeitung des großen Menschen ist sie mehr als dies: ein weltbewegendes Stück preussischer und österreichischer Geschichte, hineingestellt in universalhistorische Zusammenhänge, gestaltet durch ein leidenschaftliches Temperament, das die Kunst der Menschenschilderung mit weltgeschichtlicher Sicht in glücklicher Weise vereint. Dem Leser, nicht zuletzt dem Angehörigen unserer Wehrmacht, gibt sie mehr als die übliche Erinnerung an die Gestalt Friedrichs des Großen, nämlich das ergreifende Bild dieses großen Menschen und seines Daseinskampfes. Auch darin hat er, wie Andreas anschaulich zeigt, bis in unsere Tage nachgewirkt.

Werbemittel: Neue Werke · Vorzugsangebot siehe Bestellzettel

Roehler & Amelang · Leipzig

Z Z

4
H